

Der Start in den Frühling: Fellwechsel und richtiges Anweiden

Fellwechsel auf Sommerfell

Jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst ist es soweit: Die Pferde legen ihr neues Fellkleid an. Während im Herbst nur wenige Haare ausfallen und hauptsächlich Unterfell nachgeschoben wird, ersetzt das Pferd im Frühjahr sein komplettes Haarkleid. Auch wenn der Frühling noch in weiter Ferne scheint, verlieren die Pferde bereits kräftig Haare. Wann der Fellwechsel anfängt, hängt übrigens nicht nur von der Außentemperatur ab, sondern hauptsächlich von der Tageslänge.

Der Fellwechsel ist immer eine besondere Belastung für das Pferd, da es viele Nährstoffe benötigt, um die neuen Haare aufzubauen. Gerade alte und schwerfuttrige Pferde haben oftmals mit einem Gewichtsverlust zu kämpfen. Mit der richtigen Fütterung ist es jedoch möglich, das Pferd optimal während des Fellwechsels zu unterstützen.



Eine gute Unterstützung für den anstehenden Fellwechsel ist **JOSERA Mash Rapid**. Es liefert durch den Leinsamen neben Spurenelementen auch wertvolle ungesättigte Fettsäuren, die für besten Fellglanz sorgen und die Hautgesundheit unterstützen.

Ein zwei- bis dreimaliges Zufüttern pro Woche von jeweils 1-2 kg **JOSERA Mash Rapid** anstelle der üblichen Kraftfuttermischung trägt wesentlich zum Wohlbefinden und einer gesunden Darmflora des Pferdes bei.

Bei der Ausbildung des Sommerfells steigt der Bedarf des Pferdes an Spurenelementen. Dabei wird vor allem Zink für den Aufbau des Haarkleides benötigt. Um eine ausreichende Versorgung mit Vitaminen und Mineralien zu gewährleisten, sollten Pferdehalter ihrem Pferd - egal welche Arbeit es verrichtet - täglich **JOSERA Joker-Mineral**



füttern. Neben Zink sind auch die Spurenelemente Kupfer und Biotin in ausreichenden Mengen in **JOSERA Joker-Mineral** enthalten, die unabdingbar für die Gesundheit von Haut und Haar sind. Von **JOSERA Joker-Mineral** sind 100 g am Tag für ein Großpferd ausreichend.

Richtiges Anweiden

Im Frühjahr beginnt die Weidesaison und die Pferde müssen von einer Fütterung mit struktur- und rohfaserreicher Heu auf die Fütterung mit frischem jungem Weidegras umgestellt werden. Dies ist eine echte Herausforderung für die Dickdarmflora des Pferdes und eine langsame Umgewöhnung des Verdauungskanals ist sehr wichtig, denn ein abrupter Wechsel birgt die Gefahr von Durchfällen, Koliken und Hufrehe.

Daher ist ein kontrolliertes Anweiden des Pferdes über 2-4 Wochen unbedingt notwendig. Dies bedeutet: In der ersten Woche täglich 10-15 Minuten auf der Weide am besten an der Hand Anweiden, in der zweiten Woche bis zu 30 Minuten. Ab der dritten Woche darf das Pferd dann ca. eine Stunde auf der Weide grasen. Danach sollte die Weidezeit weiter gesteigert werden bis sich das Pferd vollständig an das Gras gewöhnt hat.

Während der Anweidezeit sollte dem Pferd vor dem Weide-Gang unbedingt genügend Heu zugefüttert werden. Je mehr, desto besser – das Heu deckt den Rohfaserbedarf des Pferdes und bremst den Heißhunger auf die Wiese. **JOSERA Mash Rapid** unterstützt die Darmflora des Pferdes positiv während des Anweidens. Der enthaltene echte Leinsamen weist hohe Gehalte an pflanzlichen Schleimstoffen auf, welche Irritationen der Darmwand mindern können. Die Verdauungsvorgänge werden unterstützt und Verdauungsproblemen wird vorgebeugt.